



SCHWEIZERISCHE Eidgenossenschaft
EIDGENÖSSISCHES INSTITUT FÜR GEISTIGES EIGENTUM

(11) **CH** **706 596 C1**

(51) Int. Cl.: **E03C** 1/298 (2006.01)
A47K 11/12 (2006.01)

Erfindungspatent für die Schweiz und Liechtenstein

Schweizerisch-liechtensteinischer Patentschutzvertrag vom 22. Dezember 1978

(12) **PATENTCHRIFT**

(21) Anmeldenummer:	00786/12	(73) Inhaber:	Hans Keller, Grossweid 98 8607 Aathal-Seegräben (CH)
(22) Anmeldedatum:	06.06.2012		
(43) Anmeldung veröffentlicht:	13.12.2013		
(24) Patent erteilt:	15.12.2015	(72) Erfinder:	Rudolf Keller, 8320 Fehraltorf (CH)
(45) Patentschrift veröffentlicht:	15.12.2015		
(23) Verzichtserklärung eingereicht:	25.02.2016		
(40) Verzichtserklärung veröffentlicht:	30.06.2016	(74) Vertreter:	Industrial Property Services GmbH, Rosenweg 14 4303 Kaiseraugst (CH)

In Anwendung von Art. 24 Abs. 1 Bst. c des Bundesgesetzes über die Erfindungspatente vom 25. Juni 1954 (Stand am 1. Januar 2012) verzichtet die Inhaberin des Patents CH 706 596 B1 teilweise auf dieses Patent in dem Sinne, dass

1. der bisherige unabhängige Patentanspruch 1 folgende Fassung erhält:

Geruchsverschluss (10) für einen Sanitärwasserabfluss, insbesondere für ein Urinal, umfassend
– einen Einlass (12) mit mindestens einer Öffnung zu einem Ablauf (16) für Sanitärwasser
– einen rohrförmigen Abfluss (30), welcher mit einem oberen Ende (36) an den Einlass (12) anschliesst, wobei der rohrförmige Abfluss (30) den Ablauf (16) umschliesst,
– ein unteres Ende (38) des Abflusses (30), für den Austritt des Sanitärwassers und
– einen Dichtkörper (50), welcher im Abfluss (30) angeordnet und einlassseitig befestigt ist, wobei der Dichtkörper (50) mindestens teilweise im rohrförmigen Abfluss (30) angeordnet ist, wobei der Dichtkörper (50) den Querschnitt des Abflusses (30) ausfüllt und umlaufend in einem Kontaktbereich (54) am rohrförmigen Abfluss (30) dichtend anliegt, dadurch gekennzeichnet, dass der Dichtkörper an der Oberfläche von oben nach unten verlaufende Einlaufwannen (52) aufweist, die vor oder im Kontaktbereich enden.

2. der bisherige Patentanspruch 12 aufgehoben wird;

3. die bisherigen abhängigen Patentansprüche 2 bis 11 und 13 bis 18 inhaltlich beibehalten werden, wobei:

der bisherige Patentanspruch 13 neu
12. Geruchsverschluss (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 11 ...
der bisherige Patentanspruch 14 neu
13. Geruchsverschluss (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 12 ...
der bisherige Patentanspruch 15 neu

CH 706 596 C1

- 14. Geruchsverschluss (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 13 ...
der bisherige Patentanspruch 16 neu
- 15. Geruchsverschluss (10) nach Anspruch 14 ...
der bisherige Patentanspruch 17 neu
- 16. Geruchsverschluss (10) nach einem der Ansprüche 1 bis 15 ...
und der bisherige Patentanspruch 18 neu
- 17. Urinal, insbesondere wasserloses Urinal, ...
lautet.

Soweit Teile der Beschreibung und der Zeichnungen des Patents mit der Neuordnung der Patentansprüche nicht vereinbar sind, sollen sie als nicht vorhanden gelten.